

Protokoll der Generalversammlung 2021 – Pro Natura Sektion Unterwalden

Donnerstag, 26. August 2021 im Schulzentrum Pestalozzi, Stans 20.00 – 21.00 Uhr

Anwesend:

Alex Fries (Vorstand)	Oscar Amstad (Revisor)	Christina Niederberger (Vorstand)
Daniel Egger (Vorstand)	Norbert Rohrer (Vorstand)	Martin Flury
Alex Fries (Vorstand)	Susanne Wälti	Walter Ettlin (Vorstand)
Hans Michel	Katherine Schmid	Paul Amstutz
Felix Omlin	Cyrill Kesseli	Andy Wyss (Vorstand)
Theres Odermatt (Vorstand)	Eva Maria Amstutz (Vorstand)	Seraina Bamert (Geschäftsstelle)

1. Begrüssung

T. Odermatt eröffnet die GV und begrüsst alle Anwesenden.

Folgende Personen haben sich entschuldigt:

Andreas Traber, Erwin Halter, Josef Niederberger, Serge Halter, Ingrid Schär, Karin Kayser, Lyn Gyger, Res Brenner

2. Wahl Stimmzähler

Stimmzähler ist Daniel Egger, Kerns.

3. Protokoll der letzten GV

Wurde im Vorfeld auf der Webseite von Pro Natura Unterwalden aufgeschaltet. Es gibt dazu keine Bemerkungen, das Protokoll ist somit genehmigt. Dank an Andrea Friedli (Stv. Geschäftsführerin)

4. Jahresbericht

T. Odermatt dankt der IG Haubenmeise und der Geschäftsstelle für ihre geleistete Arbeiten. Der Jahresbericht 2020 wurde in der Mitgliederzeitschrift Pro Natura lokal Anfang Juli 2021 verschickt und ist auf der Webseite vorhanden. S. Bamert illustriert anhand von Fotos einige ausgewählte Aktivitäten. Hier eine stichwortartige Auflistung der ausgewählten, präsentierten Aktivitäten:

Praktischer Naturschutz: Sanierung Trockensteinmauern in Engelberg und Ennetbürgen, Pflege der eigenen Schutzgebiete (Befreiung diverser Teiche von Schilf und Gehölze) und Bekämpfung der Neophyten.

Politischer Naturschutz: Grossprojekt Titlis 2030, Ersatzbau Stall Langis Kaltbad, Bootsteg/LKW-Plattform am Lungenersee

Öffentlichkeitsarbeit: Umfassendes Exkursionsprogramm (wegen Corona stark gekürzt), neu Kinderexkursionen, Gratis-Gartenberatungen für Mitglieder, Verschiebung Tag der Natur und Jubiläumsfest von Pro Natura Unterwalden

Umweltbildung: Mitfinanzierung der Jurte für einen Naturkindergarten in Stans

Weiteres: Ausarbeiten einer Vorstudie für eine Projektleitungsstelle auf der Geschäftsstelle zusammen mit Sektion Uri zum Thema Biodiversitätsförderung im Kulturland, Mitfinanzierung/Mitgründung der Rangerdienst-Stelle im Langis

IG Haubenmeise:

Von 12 Exkursionen konnten wegen Corona nur 3 durchgeführt werden, Grundkurs Vögel wurde nach den 2 ersten Theorieabenden gestoppt, Schwalbenprojekt wird an Mitglieder-Apéro gezeigt, Monitoring im Hanenried zeigt erfolgreiche Braunkehlchenbruten, Ornithologische Untersuchung im Gstift in Stans

5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht / 6. Entlastung des Vorstandes

Die neue Kassierererin Eva Maria Amstutz erklärt die einzelnen Aufwände und Erträge der Vereinstätigkeit und Projekte Nid- und Obwalden. Die Erträge im 2020 betragen Fr.136'990.09, die Aufwände Fr.133'432.32 d.h. der Erlös betrug Fr. 3'557.77.

Es gab eine Zunahme vom Umlaufvermögen von 12%, dies aufgrund der Rückstellungen für Projekte im 2021, die im 2020 nicht verwirklicht werden konnten.
Vermögen Ende Jahr 2020: Fr. 168'556.68.

Oscar Amstad, Beckenried und Serge Halter, Alpnach haben die Rechnung kontrolliert und für gut befunden. Oscar Amstad beantragt der Kassierererin und dem Vorstand eine Entlastung zu erteilen und verdankt die Arbeit. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig. Dank an Revisoren von T. Odermatt.

7. Wahlen

Verabschiedungen gibt es an dieser GV keine.
Revisor Oscar Amstad aus Beckenried wird für weitere 4 Jahre ins Amt gewählt.

8. Aktivitäten 2021

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde ein Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr ausgearbeitet. Einige, ausgewählte Aktivitäten wurden präsentiert:

Praktischer Naturschutz:

- Schutzgebiete: Pflege und Unterhalt
- Pflanzenaufnahme TWW Muisschwendli
- laufend Neophytenbekämpfung in OW/NW
- Gstift Fledermausmonitoring
- Waldprojekt NW
- Bachrevitalisierung Giswil
- Hase & Co: Start Projekt, Anstellung
- Rangerdienst Glaubenberg
- Trockensteinmauer Lungern

Politischer Naturschutz:

- Aktives Engagement mit Stellungnahmen/Einsprachen (Alltagsgeschäft)
- U.a. Titlis 3020, Erlebnisregion Engelberg-Melchsee-Frutt-Meirungen-Hasliberg und diverse kleinere Geschäfte
- Begleitung laufender Projekte (z.B. Hochwasserschutz Sarneraa)
- Einsitz in Kommissionen (Steinbrüche, Deponien, Jagdkommission, Fischereikommission)
- Mitwirkung bei Kampagnen und Initiativen (z.B. 2xJa)

Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung:

- Pro Natura lokal
- Laufende Aktualisierung der Webseite (Susanne Blättler)
- Gartenberatungen: spezielles Angebot zum 50- Jahr Jubiläum, wird im 2021 noch weitergeführt
- Geotag der Natur: verschoben auf 18./19. Juni 2021
- Jubiläumsfeier 50 Jahr Pro Natura Unterwalden
- Exkursionen zu verschiedenen Themen

Jubliäum IG Haubenmeise :

Am 19. November 2021 feiert die IG Haubenmeise ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Mitglieder- Apéro und der Präsentation des Projektes Schwalben und Segler.

9. Budget

Es wurden sehr viele Aktivitäten geplant und das zeigt sich im Budget mit einem höheren Aufwand als Ertrag. Das Budget 2021 weist einen Aufwand von Fr. 166'950.- gegenüber einem Ertrag von Fr. 132'900.- auf (Mehraufwand von Fr. 36'050.-). Das erklärt sich mit einmaligen Ausgaben, die sehr hoch sind (u.a. Jubiläumsfeier, Waldarbeiten Schutzgebiet Stöckmatt). Es wird einstimmig angenommen, dass das Budget so genutzt werden kann.

10. Anträge der Mitglieder

Es gibt zwei Anträge von Mitglied Paul Amstutz aus Alpnach, eingegangen am 14. August 2021:

Die Anträge betreffen die Einsprache von Pro Natura Unterwalden zum Baugesuch Wanderweg Melkstand-Tomligrat, Alpnach.

- A) Die Einsprache wird nicht zurückgezogen
- B) Wenn das Baugesuch von den Behörden bewilligt wird, dann soll Pro Natura Unterwalden einen Antrag an den Zentralverband stellen, die Einsprache weiterzuziehen und an die nächste Instanz zu gehen.

Beide Anträge werden von der GV grossmehrheitlich angenommen.

10. Verschiedenes

Christina Niederberger macht den Hinweis, dass Pro Natura Unterwalden in Kontakt ist mit der SP OW und den Grünen NW für die Vorbereitungen für die kantonalen Klimainitiativen.

T. Odermatt spricht einen Dank an alle anwesenden Mitglieder, an den Vorstand und an Seraina Bamert aus und schliesst die GV mit dem Hinweis, dass das Protokoll auf die Webseite geschaltet wird.

Alpnach, 08.09.2021, Seraina Bamert